

**Zweck:** Erwerb, Verwaltung u. Verwertung der im Gründungsakt verzeichneten Terrains sowie anderer Grundstücke. Die Ges. ist berechtigt, alle zur Erreichung ihres vorgedachten Zweckes erforderlichen Geschäfte abzuschliessen; sie ist namentlich befugt, das zu Strassenanlagen erforderliche Terrain unentgeltlich abzutreten, Darlehen zu gewähren u. zu nehmen, veräusserte Parzellen in der Zwangsversteigerung oder aus freier Hand zurückzukaufen u. auf den der Ges. gehörigen Grundstücken Bauten zu errichten. Die Ges. hat 1910 von ihren Bauterrains 9 Bauparzellen von zus. 40 738 qF. mit M. 47 820 Gewinn verkauft. Im J. 1911 veräussert 17 Bauplätze, zus. 69 315 qF. mit M. 78 847 Bruttogewinn, ferner 1912 7 Baustellen von zus. 33 871 qF. mit M. 25 599 Bruttogewinn, dann 1913 5 Bauparzellen (23 684 qR) mit M. 11 291 Bruttogewinn. Ende 1913 bestand der Gesamtgrundbesitz noch aus 41 329 qm = 485 188 qF. Nettobauland, gelegen am Kaulbachplatz, an der Piloty-, Koberger-, Umland-, Meuschel-, Schweppermann-, Kreling-, Schlüsselfelder-, Rothenburger-, von der Tann-, Wallenstein-, Ulmen-, Erlen- u. Frankenstrasse, sowie aus den ideellen Hälfte-Anteilen an 95 489 qm = 1 121 012 qF. Brutto-Bauland, gelegen nördlich der Rothenburger Strasse u. an der Witschelstrasse, sowie direkt am Nordbahnhof. Im J. 1911 angekauft die Häuser Friedrichstr. 57 u. Kaulbachstr. 23, dann in 1912 weitere 8 Häuser u. 1913 2 Häuser zus. Ende 1913 mit M. 1 075 692 zu Buch stehend. Der Bilanzverlust erhöhte sich 1913 von M. 269 535 auf M. 454 278.

**Kapital:** M. 2 320 000 in 2320 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 968 500.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Die Ges. wird die Mitte zwischen Dividenten- u. Liquidationsges. einhalten. Nach den Statuten soll für 1909 u. 1910 eine Div. nicht verteilt werden. Von der G.-V. hängt es von 1910 an ab, Beschlüsse über die Verwendung des Reingewinns nach Dotierung des R.-F. zu fassen. Die G.-V. kann auch eine Amort. der Aktien beschliessen, jedoch nur dann, wenn die Div. von 4% bezahlt ist. Ausserdem ist eine Amort. nur dann zulässig, wenn sich dieselbe auf mindestens 100 Aktien pro Jahr erstreckt. Die Festlegung dieser Bestimmungen ist deshalb erfolgt, weil die Ges. sich vorbehält, noch weitere Erwerbungen zu den bereits eingeleigten Grundstücken zu machen. Der A.-R. erhält 7½% nach Abzug von mind. 4% des A.-K., mind. aber jährl. M. 1000 pro Mitglied.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Terrains 2 345 115, Häuser 1 075 692, Aktivhypoth. u. Restkaufschillinge 425 027, Mobil. 1. Pläne 1822, Kaut. f. Strassensich. 9283, Debit. 7013, Effekten 700, Kassa 7919, Verlust 454 278. — Passiva: A.-K. 2 320 000, Passivhypoth. 968 500, Kredit. 832 214, Delkr.-Kto 4374, Rückstell. 201 765. Sa. M. 4 326 854.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 269 535, Häuser-Unk. 11 467, Unk. 32 215, Steuern 10 844, Zs. 44 045, Hypoth.-Zs. 38 679, Provis. 1040, Abschreib. 9407, Kursverlust 240, Delkr.-Kto 4374, Rückstell. 99 714. — Kredit: Terrains 11 291, Mieten 43 860, Hypoth.-Zs. 12 134, Verlust 454 278. Sa. M. 521 565.

**Dividenten 1909—1913:** 0%.

**Direktion:** Jul. Brebacher, Nürnberg; E. Pfabe, Mannheim.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rechtsanwalt Fr. König, Dir. Dr. Paul Pescatore, Mannheim; Prof. Dr. Hans Hecht, Basel.

**Zahlstellen:** Nürnberg: Ges.-Kasse, Deutsche Bank Fil. Nürnberg.

## Nürnberger Wohnungs-Verein A.-G. in Nürnberg.

**Gegründet:** 10./12. 1864 auf 99 Jahre. **Zweck:** Erbauung von Wohnhäusern zur Beschaffung guter u. billiger Wohnungen. Der Verein besitzt 9 Wohnhäuser.

**Kapital:** Urspr. fl. 96 500 = M. 165 428 in 965 Aktien à fl. 100 = M. 171.43. Die Aktien unterliegen der Auslos. In der G.-V. v. 26./3. 1903 bzw. 15./3. 1905 wurden von den urspr. 965 Aktien 20 bzw. 70 bzw. 75 zum 2./4. 1904 bzw. 2./1. 1907 bzw. 2./1. 1909, am 14./3. 1910 50 Stück zum 2./1. 1911, am 16./5. 1913 45 Stück zum 2./1. 1914 ausgelost, sodass noch 675 Stück in Umlauf. Am 24./4. 1914 wurden weitere 30 Aktien ausgelost.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni, gewöhnlich März-April.

**Stimmrecht:** 1—5 Aktien = 1 St., 6—10 = 2 St., 11—20 = 3 St., 21—30 = 4 St., 31—50 = 5 St., 51 u. mehr = 6 St. Grenze einschl. Vertr. 6 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., hat derselbe 20% des A.-K. erreicht, so kann aus seinen Zs. die Div. erhöht werden, die aber höchstens 5% betragen darf. Der A.-R. erhält keine Tant., auch Vorstand, Kassierer und Schriftführer versehen statutengemäss ihre Ämter unentgeltlich.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kassa 117, Effekten 30 084, Häuser 164 073, Aktien-Rückzahl.-Kto 57 429. — Passiva: A.-K. 165 428, R.-F. 50 215, Bau-R.-F. 8000, Besitzveränderungstaxenkonto 1825, Div. 6338, Verlos.-Kto 8057, Vortrag 11 839. Sa. M. 251 703.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Regie 3024, Baukto 4843, Div. 5805, Verlust an Effekten 876, Besitzveränderungstaxenkonto 100, Vortrag 11 839. — Kredit: Vortrag 11 225, Mieten 13 854, Zs. 1319, Rückvergüt. 90. Sa. M. 26 489.

**Dividenten:** 1886—96: 4½%; 1897—1902: Je M. 8 per Aktie; 1903—1913: M. 8.50, 8.50, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60 per Aktie. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Albrecht Heerdegen, Stellv. Carl Widerspick, Kassier Ernst Kohn.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Jean Reif, Schriftführer Georg Birkner; Beisitzer: Erdmann Staudt, A. Bock, Nürnberg.

**Zahlstelle:** Nürnberg: Bank f. Handel u. Ind.